

Quelle:

Die Zukunft des Wohnens

Lassen Sie Ihr Haus mitdenken.



Moderne Gebäudetechnik schafft die Quadratur des Kreises: die Verbindung von hoher Wohnqualität mit Energieeffizienz.

Je mehr Stromverbraucher mitdenken, desto besser. Sobald diese miteinander vernetzt sind, lassen sie sich von zentraler Stelle aus bedienen und effizienter nutzen. Und auf einmal fängt das ganze Haus an mitzudenken.

Eine wichtige Technologie in der Gebäudetechnik ist der Installationsbus KNX, ein europaweit etablierter Standard und Nachfolger des EIB (Europäischer Installationsbus). Über ihn werden alle technischen Einrichtungen miteinander verbunden und sprechen

endlich die gleiche „Sprache“.

Alles hört auf Ihr Kommando!

Ob Beleuchtung, Heizung oder Jalousien, Fensterstellung, Audio- oder Multimedia- steuerung, jeder einzelne Raum kann perfekt auf den jeweiligen Bedarf und die Tageszeit angepasst werden. Auf Wunsch auch automatisch – per Präsenzmelder oder per Fernsteuerung. Das erhöht den Wohnkomfort, reduziert die Energiekosten und schafft obendrein mehr Sicherheit.

Smart Metering – die cleveren Stromzähler.

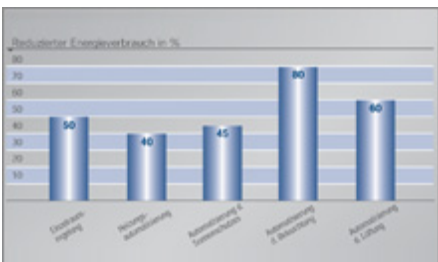
Wissen Sie eigentlich, wie viel Strom Ihr Haus gerade verbraucht – und warum? Eine neue EU-Richtlinie über Energieeffizienz und Energiedienstleistungen schreibt vor, dass der Stromverbrauch für Privatkunden transparenter werden soll. Mit anderen Worten: Die alten schwarzen mechanischen Stromzähler haben bald ausgedient. Die ersten Energie- versorger stellen bereits um auf intelligente elektronische Stromzähler für private Haushalte. Diese Zähler sind digital und werden fernabgelesen. Was aber viel wichtiger für Sie ist: Sie können Ihren Verbrauch tagesgenau ablesen. Gerade in Verbindung mit moderner Gebäudetechnik ergeben sich damit interessante Möglichkeiten. Endlich werden alle Verbrauchswerte – von Strom, Wasser, Öl oder Gas – lückenlos erfasst und Energiefresser schneller erappt: Sie können unnötige Verbrauchsspitzen vermeiden, Grenzwerte definieren und alle Einsparpotenziale gezielt nutzen. Zum Beispiel, wenn es um tageszeitgebundene Tarifvorteile geht.

» Mehr unter www.initiative-energieeffizienz.de



Clever sparen, ganz automatisch

Warum Energie verschwenden? Integrierte Präsenzmelder schalten das Licht ein, solange jemand im Raum ist – und dann sofort wieder ab.



Wenn das Zuhause mitdenkt

Eine aktuelle Studie zeigt, dass der Energie- verbrauch durch den Einsatz von Gebäude- systemtechnik noch einmal deutlich reduziert werden kann. Ein Beispiel: Allein die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 Grad spart 6 % Energie.

Quelle: Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.

» Zurück zur [E-TIPP online Artikelübersicht](#) ...